

# KONGRESS

## Psychiatrie im Spannungsfeld von Autonomie und Wohlergehen



### 4. bis 6. Juni 2026 | Estrel Congress Center Berlin

#### Donnerstag, 04.06.2026

- 12:00–13:00 Uhr Kongresseröffnung mit Plenarvortrag  
13:00–18:15 Uhr Wissenschaftliches Programm mit Lectures,  
Symposien, Diskussionsforen  
ab 18:30 Uhr Gemeinsame Networking Reception

#### Freitag, 05.06.2026

- 9:00–18:15 Uhr Wissenschaftliches Programm mit Lectures,  
Symposien, Diskussionsforen

#### Samstag, 06.06.2026

- 9:00–13:45 Uhr Wissenschaftliches Programm mit Lectures,  
Symposien, Diskussionsforen  
13:45–14:45 Uhr Gemeinsame Abschlussveranstaltung

# Programm | Highlights & Lectures



Prof. Dr. Peter M. Huber

**Autonomie von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen aus verfassungsrechtlicher Sicht**



Prof. Dr. Michaela Amering

**Recovery im Kontext von Autonomie und Wohlergehen**



Dr. Sophie Hirsch

**Leitlinien zur Zwangsvermeidung und ihre Implementierung**



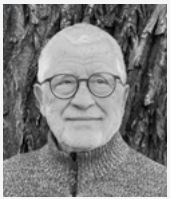
Prof. Dr. Dr. Paul Hoff

**Die Revision der medizin-ethischen Richtlinien ‚Zwangsmaßnahmen in der Medizin‘ der SAMW**



Dr. Elke Prestin

**Das Spannungsfeld von Autonomie und Wohlergehen aus Betroffenenensicht**



Prof. Dr. Michael Seidel

**Gesundheitssorge für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – ein anspruchsvoller Auftrag im Spannungsfeld zwischen Respekt vor der Selbstbestimmung und einer Haltung der Fürsorglichkeit**



Prof. Dr. Tilman Steinert

**Grenzen der Selbstbestimmung im Kontext psychischer Erkrankungen**



Prof. Dr. Urban Wiesing

**Autonomie und Wohlergehen aus medizin-ethischer Sicht**

# Programm | vielfältig und hochkarätig

## Symposien

- Umsetzung von Maßnahmen zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen in verschiedenen Schweizer Kliniken aus unterschiedlicher Perspektive
- Extended Reality in der Psychiatrie: Technische, klinische und ethische Perspektiven
- Umgang mit Zwangsmaßnahmen in der Schweiz - Konsens und Kontroversen
- Forensische Psychiatrie in Österreich zwischen Autonomie und Schutz: Ethische und empirische Erkenntnisse
- Vermeidung von Zwangsmaßnahmen – Eine Klärung der Bedingungen
- Patientenverfügungen im rechtlichen und klinischen Kontext: Ein Dreiländervergleich
- Perspektiven auf Zwang – Neue Befunde und Ansätze zur Verhinderung von Zwangsmaßnahmen
- Sozialpsychiatrische Dienste im Spannungsfeld zwischen der Unterstützung zu Autonomie, fürsorglicher Belagerung und wohlütigem Zwang
- Die Änderung des Unterbringungsgesetzes in Österreich
- Sprachbarrieren, Zwang und Patient\*innenautonomie in der psychiatrischen Versorgung
- Individualisierte interdisziplinäre Behandlung bei psychotischer Erstmanifestation – das Wiener Modell
- Ethikberatung in der Psychiatrie – Modelle und Erfahrungen aus drei Ländern
- Einwilligungsfähig oder nicht? Kompetent beurteilen – gezielt unterstützen
- Zwang im Dialog: Reflexion, partizipative Forschung und interprofessionelle Lehre zur Stärkung der Patient\*innenautonomie
- Forensische Psychiatrie zwischen gesellschaftlichem Auftrag und menschenrechtlichen Anforderungen
- Inklusion statt Zwang - Erweiterte Perspektiven zur Vermeidung von Zwangsmaßnahmen
- Interprofessionelle Konzepte für eine verbesserte Praxis im Umgang mit Aggression und Zwang
- Psychiatrie trifft Polizei – Eine Beziehung erfindet sich neu
- Der Weg des Zwangs: Prävention – Reduktion – Verantwortung – Verschiebung?
- Notwendiger Zwang zur Wiederherstellung der Autonomie? Elektrokonvulsionstherapie (EKT) gegen den natürlichen Willen
- Autonomie und Fürsorge im Zwangskontext. Eine Achillesferse des Maßregelvollzugs?

## 3-Länder-Symposien

- Unfreiwillig in der Psychiatrie: Rechtlicher Rahmen im D-A-CH Ländervergleich
- 3-Länder-Symposium zur Angehörigenperspektive
- Der assistierte Suizid in Deutschland, Österreich und Schweiz aus psychiatrischer Perspektive

## Diskussionsforen

- Ambulante Zwangsbehandlung – eine 3-Länderperspektive
- Zivilrechtliche Zwangsbehandlung in Deutschland – nun nicht mehr nur stationär?
- Reichen unsere juristischen Möglichkeiten (PsychKHG, FamFG, MRVG usw.) aus, um Patienten mit Fremdgefährdung suffizient zu behandeln?"
- Was ist eigentlich Zwang?
- Gewalt durch psychisch kranke Menschen